

Bildungs- und Kulturkommission

Antrag

Vom 29. Januar 2014

Nr. SGB 188/2013

Legislaturplan 2013-2017 und Vollzugskontrolle zum Legislaturplan 2009-2013

Planungsbeschluss PB 05

B.1.4.1 Lehrplan 21 einführen

Die BIKUKO beantragt Erheblicherklärung des Antrags.

Für die Bildungs- und Kulturkommission:

Präsident:	Aktuarin:
Urs von Lerber	Myriam Ackermann

Sprecher/in der Kommission: René Steiner

Der Regierungsrat lehnt in seiner Sitzung vom 4. März 2014 den Antrag der Bildungs- und Kulturkommission ab (siehe Rückseite).
--

Regierungsratsbeschluss

vom 4. März 2014

Nr. 2014/441

**Legislaturplan 2013-2017 und Vollzugskontrolle zum Legislaturplan 2009-2013
Stellungnahme des Regierungsrates zum Änderungsantrag der BIKUKO vom 29. Januar
2014 betreffend PB05, Sachgeschäft SGB 188/2013 (DBK10)**

Erwägungen

2. Mit Datum vom 29. Januar 2014 unterbreitet die Bildungs- und Kulturkommission ihren Änderungsantrag zum Legislaturplan 2013-2017 und zur Vollzugskontrolle zum Legislaturplan 2009-2013.

Erläuterungen

3. Wir haben inhaltlich und formell zum Planungsbeschluss Stellung genommen (RRB Nr. 2013/2393 vom 17.12.2013) und teilen die Auffassung der BIKUKO, dass der geplante Lehrplan 21 nicht überstürzt eingeführt werden darf. Mit einem Planungsbeschluss des Kantonsrates nach Artikel 73 Absatz 2 Kantonsverfassung kann die Prioritätensetzung der Regierung in ihrem Legislaturplan jedoch nicht geändert werden.

Beschluss

4. Dem Änderungsantrag der Bildungs- und Kulturkommission vom 29. Januar 2014 wird nicht zugestimmt.



Andreas Eng
Staatsschreiber